

GLOBALES LERNEN IM KINO

Idee

Der Dokumentarfilm CHAOTISCH, KOMPLEX UND KAUM ZU KAPIEREN (ca. 50 Minuten) wird im Kino gesichtet. Vor dem Film gibt es eine kurze Einführung, danach wird der Film diskutiert und es gibt ein Quiz.

Dauer: ca. 120 Minuten

Teilnehmende: max. 50 TN (gerne kann auch Betreuungspersonal teilnehmen)

Alter: ab 16 Jahren

Materialien: Die TN brauchen einen Stift.

Ziele, Inhalte und Methoden sind (in abgewandelter Form) entnommen aus dem "Projekttag mit Film" GLOBALES LERNEN (Mehr Infos: <https://www.projekttag-mit-film.de/>).

Ziele

Das Projekt sensibilisiert für ausgewählte Nachhaltigkeitsziele:

- SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Die TN sollen dabei den Handlungsbedarf auf individueller, kommunaler, nationaler und globaler Ebenen erkennen. Sie verstehen, dass Globalisierung von jedem einzelnen Menschen – mit oder ohne Intention – gestaltet wird und dass das individuelle Verhalten immer Bestandteil eines globalen Prozesses ist.

Darüberhinaus sollen die TN individuelle Handlungsalternativen hinsichtlich des eigenen Konsumverhaltens entwickeln. Dies wirkt auch dem Gefühl der Ohnmacht entgegen und eröffnet neue individuelle Gestaltungsspielräume.

Durch die Diskussion von verschiedenen Perspektiven, lernen die TN auch Ambiguitätstoleranz gegenüber konkurrierenden entwicklungspolitischen Zielen auszubilden. Die TN werden dadurch befähigt, Argumente abzuwägen und konkurrierende Ziele hinsichtlich ihrer Wirkung auf die übergeordnete Vision einer nachhaltigen und gerechten Welt hin zu prüfen.

Ablauf

<p>1. Triggerfragen</p> <p>Nach einer kurzen Begrüßung und inhaltlichen Einführung bekommen die TN ein Blatt mit Fragen, die die Aufmerksamkeit während der Filmsichtung steuern. Die Fragen werden kurz erläutert.</p>	<p>10 Min</p>
<p>2. Filmsichtung</p> <p>Die TN sichten den Film und machen sich währenddessen Notizen zu den Triggerfragen. (Mehr Infos zum Film: https://www.projekttag-mit-film.de/film/)</p>	<p>50 Min</p>
<p>3. Austausch mit Nachbarn</p> <p>Die TN sprechen mit ihren Sitznachbar*innen über die Fragen.</p>	<p>5 Min</p>
<p>4. Diskussion</p> <p>Die Fragen werden im Plenum diskutiert.</p>	<p>20 Min</p>
<p>5. Quiz</p> <p>Die TN werden in Kleingruppen zu jeweils 4-5 Personen aufgeteilt (ohne Platzwechsel). Es gibt maximal 10 Gruppen. Jede Gruppe bekommt 4 Antwortkarten. Beim Quiz stellt die Moderation jeweils eine Frage und präsentiert 4 mögliche Antworten. Die Fragen beziehen sich auf den Film, die Diskussion oder behandeln andere Themen aus den drei SDGs "Energie", "Klima" und "Konsum und Produktion". Auf Kommando hebt jede Gruppe eine Antwortkarte. Gruppen mit richtiger Antwort bekommen einen Punkt. Nach jeder Antwort erfolgt eine kurze Erklärung mit der Gelegenheit zu Rückfragen. Am Ende gewinnt die Gruppe mit den meisten Punkten einen kleinen Preis.</p>	<p>35 Min</p>

Technik

Zur Durchführung des Projekts wird neben der Technik zur Filmsichtung auch die Möglichkeit zur PDF-Präsentation auf der Leinwand benötigt. Das PDF soll von der Moderation (steht zwischen Leinwand und Publikum) mit einem Funk-Presenter weiterklickbar sein.

Für die Punktezahl beim Quiz wird eine Flichart-Tafel, Whiteboard, Schiefertafel o.ä. benötigt.